

**Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich**

**Sitzungstermin: Montag, 06.10.2008**

**Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr**

**Sitzungsende: 17:50 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Frau Marie-Luise Weber                      SPD

**ordentliche Mitglieder**

Frau Corinna Martens                      CDU

Herr Reiner Wessels                      CDU

Herr Wilfried Wefer                      CDU

Herr Klaus Hillen                      UWG

Frau Evelyn Fisbeck                      FDP

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann    SPD

Herr Rainer Meyer                      SPD

Frau Sabine Koopmann                    SPD

Herr Michael Köver                      B90/Grüne                      für Gudrun Oltmanns

**beratende Mitglieder**

Frau Marion Paries-Erdmann                      Kindergartenarbeit

**Verwaltung**

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Bernd Gottwald

Frau Anne Ahlers-Bolting

Herr Ralf Kobbe                      Protokoll

**Gäste**

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Frau Esther Rothstegge von der Nordwest Zeitung

sowie 5 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Frau Gudrun Oltmanns                      B90/Grüne

Herr Wolfgang Salhofen                    CDU

**beratende Mitglieder**

Herr Rudolf Meister                      Seniorenarbeit

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2008
- 4 Vorstellung der Kinderbetreuungsbörse  
Vorlage: 2008/172
- 5 Einrichtung von Krippenplätzen im Süd- und Nordbereich der Gemeinde in 2008; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: 2008/171
- 6 Haushaltssatzung und Haushaltspläne 2009  
Vorlage: 2008/139
- 7 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 10 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2008**

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 30.06.2008 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Vorstellung der Kinderbetreuungsborse**  
**Vorlage: 2008/172**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Ahlers-Bolting erläutert umfassend die Möglichkeiten der internetbasierten Kinderbetreuungsborse, die über die Homepage der Gemeinde Rastede oder aber auch direkt im Internet unter [www.betreuungsboerse-ammerland.de](http://www.betreuungsboerse-ammerland.de) zu finden ist. Auf Nachfrage mehrerer Ausschussmitglieder legt sie dar, dass die Qualifikation der Anbieter insbesondere im privaten Bereich vor der Publikation im Internet geprüft wird.

**Beschlussempfehlung:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 5**

**Einrichtung von Krippenplätzen im Süd- und Nordbereich der Gemeinde in 2008; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Vorlage: 2008/171**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Köver erläutert eingangs noch einmal ausführlich den eingereichten Antrag und betont, dass es der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in erster Linie darum geht, den wohnortnahen Ausbau der Kinderkrippen zügig voranzutreiben, um die Attraktivität des Standorts Rastede zu erhalten beziehungsweise noch weiter auszubauen.

Herr Sundermann stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, aktuelles Zahlenmaterial, die Auslastung der Kindergärten sowie weitere Planungsschritte vor.

Herr Wefer bemerkt hinsichtlich des eingereichten Antrags, dass es aus Sicht der CDU-Fraktion falsch ist, ohne erkennbaren Bedarf Krippenplätze im geforderten Umfang einzurichten. Sofern entsprechender Bedarf besteht, ist wie zuletzt beim Hort in Wahnbek stets umgehend gehandelt worden.

Frau Fisbeck betont, dass mittelfristig weitere Krippenplätze dringend erforderlich sind, sodass der angestrebte Neubau eines Kindergartens mit zwei Krippengruppen im Süden des Hauptorts richtig ist und entsprechende Priorität haben muss. Im Übrigen sollte in den Ortsteilen versucht werden, künftig auftretende Überhänge an Kindergartenplätzen konsequent in Krippenplätze umzuwandeln.

Frau Koopmann legt dar, dass der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zwar verständlich ist, doch aufgrund der vorgelegten Daten und Zahlen kaum zu realisieren ist, sodass zunächst der Hauptort gestärkt werden sollte.

Herr Hillen schließt sich den Ausführungen von Frau Koopmann weitestgehend an und ergänzt, dass es sinnvoll ist, zunächst im Hauptort einen neuen Kindergarten mit ausreichend Krippenplätzen einzurichten, bevor anschließend das Augenmerk auf den Außenbereich gelegt wird.

Herr Köver macht deutlich, dass nach Möglichkeit bereits im kommenden Jahr in Hahn-Lehmden 7 bis 9 Krippenplätze eingerichtet und im Hauptort Rastede mit dem Bau von 3 Krippengruppen (60 Plätze) begonnen werden sollten. Darüber hinaus muss für Wahnbek eine geeignete Immobilie gefunden werden, um auch dort kurz- bis mittelfristig 20 Plätze schaffen zu können.

Herr Sundermann weist darauf hin, dass bis 2011 im Kindergarten Hahn-Lehmden kein Überhang an Kindergartenplätzen zu erkennen ist, sodass die Einrichtung von Krippenplätzen im Kindergartengebäude ohne den Neubau eines weiteren Gruppenraums bis dahin nicht möglich ist. Dessen ungeachtet ist der in der Vorlage erwähnte Neubau eines Ruheraums allemal erforderlich, um den Krippenbetrieb aufnehmen zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Wessels erklärt Herr Sundermann, dass sich aktuell 8 Kinder auf der Warteliste der Kinderkrippe Rasselbande befinden.

Frau Fisbeck spricht sich dagegen aus, Krippenkinder und Kindergartenkinder altersübergreifend zu betreuen.

Frau Druivenga-Kreitsmann betont, dass altersübergreifende Konzepte durchaus zeitgemäß und erfolgsversprechend sind. Hinsichtlich der Realisierung der Krippe in Rastede erkundigt sie sich, ob eine Inbetriebnahme Ende 2009/Anfang 2010 möglich ist.

Herr Henkel zeigt auf, dass die Verwaltung schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem geeigneten und gleichzeitig auch verfügbaren Grundstück ist. Er führt ergänzend aus, dass gegebenenfalls noch eine Bauleitplanung erforderlich ist, sodass zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer ein Eröffnungstermin für den geplanten neuen Kindergarten mit Krippe für Ende 2009/Anfang 2010 fest zugesagt werden kann.

Frau Paries-Erdmann erläutert, dass in nahezu allen Kindergärten im Ammerland zur Stärkung der sozialen Kompetenz altersübergreifende Konzepte Anwendung finden. Gleichwohl werden selbstverständlich überall auch altersspezifische Angebote vorgehalten, um beispielsweise in Gruppen die Kinder auf die Schule vorzubereiten.

Herr Henkel fasst darauf hin die Beratung zusammen und formuliert einen entsprechenden Beschlussvorschlag.

**Beschlussempfehlung:**

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Schaffung einer Krippenbetreuung im Kindergarten Hahn-Lehmden ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 zu ermitteln.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die Verlegung des Kindergartens Neusüdende vom jetzigen Standort in den südlichen Bereich des Hauptortes Rastede zu ermitteln. Zusätzlich zum jetzigen Betreuungsumfang ist hierbei die zusätzliche Schaffung von zwei bis drei Krippengruppen zu berücksichtigen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Möglichkeiten für die Schaffung einer Kinderkrippe in Wahnbek zu prüfen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, in den Kindergärten künftig auftretende Überhänge an Kindergartenplätzen soweit möglich in Krippenplätze, ansonsten in altersübergreifende Gruppen, umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 6**

**Haushaltssatzung und Haushaltspläne 2009**

**Vorlage: 2008/139**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Sundermann stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation den Teilhaushalt 5\_01 „Soziale Leistungen“ und 5\_011 „Angelegenheiten der Kinder und Jugendlichen“ vor. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr Unnewehr stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 4\_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ für den Geschäftsbereich 1 dar. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

**Ferienbetreuung in Rastede**

Herr Sundermann teilt mit, dass im kommenden Jahr seitens der Gemeinde Rastede vorgesehen ist, eine Ferienbetreuung in den Oster- und Herbstferien (jeweils eine Woche) sowie in den Sommerferien (zwei bis drei Wochen) anzubieten.

**Kindergartenbeiträge**

Frau Fisbeck erkundigt sich, ob eine Erhöhung der Kindergartenbeiträge ansteht und inwieweit der vorgegebene Elternentgeltanteil von 30 Prozent eingehalten wird.

Herr Sundermann berichtet, dass sich durch das beitragsfreie Kindergartenjahr die Rahmenbedingungen verändert haben. Gleichwohl wird das Ziel – eine 30prozentige Deckung durch Elternentgelte zu erlangen – erreicht, sodass die Beiträge auch künftig stabil bleiben werden.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 17:50 Uhr.